

Damit aus Fremden Freunde werden

Musikalische Integrations- und Willkommensprojekte in der Zeit von Pfingsten 2016 bis Pfingsten 2017

Mottolied: GL 823 „Damit aus Fremden Freunde werden“ / T u. M: Rolf Schweizer 1982

I. Die Idee

„Damit aus Fremden Freunde werden...“, so heißt es in einem Lied des Trierer Eigenteils. Es handelt sich dabei nicht um rein tagesaktuelle Betriebsamkeit, es betrifft mit der Diakonia, dem Dienst am Menschen, eine der Grundvollzüge unseres Glaubens. Wir sind als Christen in dieser speziellen Situation gefragt und gefordert, unseren Beitrag zu leisten, dass die vielen Fremden, die zur Zeit in unser Land kommen, zu Freunden werden können.

Nun stellt sich berechtigterweise die Frage, welche Möglichkeiten aber auch Grenzen dazu im Bereich der Musik und im Speziellen der Kirchenmusik bestehen. Die kleine Arbeitshilfe will hierzu Hilfestellung leisten und eine Reihe von Anregungen geben.

II. Allgemeine Informationen

Es gibt grundsätzlich drei Bereiche von Maßnahmen und kulturellen Projekten, in denen unser Engagement zur Unterstützung und Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft wirksam werden kann:

1. Benefizveranstaltungen

- Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen etc.

2. „Willkommenskultur“

- Kontaktaufnahme und kultureller/musikalischer Austausch im Rahmen von Begegnungstreffen
- musikalische Projekte

3. Integration

- regelmäßige Angebote mit Beteiligung von Flüchtlingen und Migranten
- Aufnahme und Eingliederung in die Ensemblearbeit

zu 1.

Über Musik ist es möglich, ein möglichst großes Publikum anzusprechen und für die Unterstützung einer Sache zu gewinnen. Die unterstützten Menschen sind in aller Regel nicht selbst daran beteiligt. Als Maßnahmen zur Beschaffung finanzieller Mittel und als politische Willensbekundungen sind diese Veranstaltungen von großer Bedeutung.

Die punktuelle Spendenbereitschaft ist meist relativ groß. Es ist empfehlenswert, sich im Vorfeld über die entsprechenden Netzwerke oder bei den Akteuren vor Ort über einen konkreten Bedarf zu informieren, z.B. Anschaffung von Gebrauchsgegenständen, Kleidung,

Möbeln, Begegnungsmöglichkeiten wie Treffs (Cafés, Spielenachmittage), Sprachkurse für Kinder, Erwachsene, Familien. Sofern Sie keine Kontaktpersonen in der Gemeinde kennen, kann Ihnen die für die Flüchtlingshilfe benannte Ansprechperson (pastorale Ansprechpartnerin/pastoraler Ansprechpartner) Informationen geben. (siehe IV. Ansprechpartner und Kontaktstellen)

zu 2.

Besuche mit musikalischen Gruppen (Kinder-, Jugend-, Kirchenchor, Jugendbands etc.) bei offenen Treffs, Nachmittagscafés oder ähnlichen Veranstaltungen sind eine gute Gelegenheit zur Kontaktaufnahme und für eine erste Begegnung.

Man trifft sich zu einem lockeren und offenen Austausch, bei dem die eigene Musik vorgestellt wird. Zudem wäre es wünschenswert, wenn Flüchtlinge Gelegenheit hätten, sich selbst musikalisch vorzustellen. So könnte man gegenseitig die kulturellen und religiösen Besonderheiten und Eigenheiten kennenlernen sich vielleicht auch persönlich näherkommen.

Aus solchen zunächst offenen, ersten Begegnungen könnten z.B. entstehen:

- Chor-, Orchester- oder Musicalprojekte, Singspiele
Man kann gezielt Personen ansprechen, sich an den Projekten zu beteiligen. Persönliche Stärken und Talente können eingebracht werden. Diese Projekte sind in der Regel zeitlich begrenzt.
- Spielenachmittage, Freizeitangebote, Nachmittagsangebote
- gemeinschaftliche Kulturprojekte (gemeinsame Mitwirkung bei Theaterstücken, musikalische Projekte)

zu 3.

Durch die langfristige und regelmäßige Mitwirkung in einem bestehenden Ensemble (z.B. Kinder-, Jugend- oder Kirchenchor) findet direkte Begegnung und Teilhabe an kultureller Identität statt. Hinzu kommt, dass die regelmäßige musikalische Arbeit bekanntlich stark gemeinschaftsbildend ist. Das langfristige Ziel einer Integration von Flüchtlingen wird durch diese Maßnahmen in besonderer Weise gefördert.

Hier ist Sensibilität gefordert, was die Vereinbarkeit verschiedener religiöser Zugehörigkeit und weltanschaulicher Sichtweisen bzw. Gewohnheiten betrifft. Dabei sollte man sein eigenes Angebot nicht verändern, sondern einladen zum Mitmachen. Sinnvoll ist es auch, Kompromisse einzugehen, um eine grundsätzliche Teilnahme zu ermöglichen. Das bedeutet zum Beispiel, man ermöglicht das Mitsingen in einem Chor, auch wenn jemand bei der Aufführung im Rahmen eines Gottesdienstes dann aus persönlichen Gründen nicht dabei sein kann bzw. will oder darf.

Allgemein empfiehlt es sich, pragmatisch vorzugehen z.B. keine zu hohen Ziele stecken, sondern das als erstes angehen, was sich am einfachsten realisieren lässt. Vielfach können Erfahrungen aus dem Bereich „Offenes Singen“ genutzt werden.

III. Kontaktaufnahme:

Empfehlenswert ist im Vorfeld die Kontaktaufnahme zu den Akteuren die die Flüchtlingshilfe vor Ort gestalten. Hier sollte im Vorfeld abgeklärt werden, welche Aktivitäten sinnvoll und möglich wären und wie die Umsetzung gemeinsam gestaltet werden kann.

- Wichtig ist es, grundsätzliche Informationen einzuholen über die Situation von minderjährigen Flüchtlingen (z.B. Wohngruppen): Wer ist verantwortlich, mit wem muss ich sprechen?
- Gerade bei längerfristig angelegten Projekten sollte man den Aufenthaltsstatus der entsprechenden Personen kennen. Ist der Aufführungstermin z.B. überhaupt ein realisierbares Ziel, sprich, wird eine Teilnahme möglich sein?

IV. Ansprechpartner und Kontaktstellen

Zu Fragen der Flüchtlingshilfe

1. Die Kontaktdaten der für die Flüchtlingshilfe benannte Ansprechperson (pastorale Ansprechpartnerin/pastoraler Ansprechpartner, sog. Tandempartner) in Ihrem Dekanat finden Sie unter <http://www.bistum-trier.de/willkommens-netzde/ich-bin/auf-der-suche-nach-einem-engagement/>

2. **willkommens-netz.de**

Über das willkommens-netz.de – Flüchtlingshilfe im Bistum Trier koordinieren der Caritasverband und das Bistum Trier gemeinsam die Flüchtlingshilfe. Hier gibt es wichtige Hilfestellungen und Angebote:

- Möglichkeit zur Veröffentlichung von Projekten und Veranstaltungen
- Finanzielle Hilfestellung durch Mittel des Flüchtlingsfonds
- Information über Kontaktaufnahme
- Umfangreiche Linksammlung zu allen Themen im Bereich Flüchtlinge
- Veröffentlichung der Projekte auf der Homepage www.willkommens-netz.de

Bei Fragen steht Ihnen die Koordinierungsstelle zur Verfügung unter: koordination-fluechtlinge@bgv-trier.de oder 0651-7105384.

Bei kirchenmusikalischen Fragestellungen

Die jeweiligen **Dekanatskantorinnen/Dekanatskantoren** stehen als Anlaufstelle für Kontakte und Infos zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter: <http://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/ansprechpartner>

Ansprechpartnerin insbesondere in musikalischen Fragen ist:

Frau Dekanatskantorin Katrin Saegner, katrin.saegner@t-online.de

Anregungen zu musikalischen Projekten finden Sie auch bei:
Deutsches Musikinformationszentrum: www.miz.org

V. Häufig gestellte Fragen (FAQ's)

Ist Flüchtlingen mit Spenden aus dem Erlös eines Benefizkonzertes geholfen?

Ja. Je nach Aufbau eines Benefizkonzertes ist eine Partizipation von Flüchtlingen meist nicht möglich, aber ein Bedarf an Geldspenden ist definitiv da. Sofern keine Kontaktpersonen vor Ort benannt sind, die Auskünfte zum Spendenbedarf geben können, stehen die für die Flüchtlingshilfe benannten Ansprechpersonen auf Dekanatssebene für weitere Auskünfte zur Verfügung (siehe IV. Ansprechpartner und Kontaktstellen)

Flüchtlinge können und sollten aber durchaus als Gäste zu Benefizkonzerten eingeladen werden.

Wo kann ich weitere Hilfe für ein Projekt finden?

In jedem Fall empfiehlt es sich, Helfer für die Durchführung und Anwerbung eines Projektes zu suchen. In den Pfarreien bietet sich unter Umständen der jeweilige Pfarrgemeinderat dafür an. Dieser kann das Vorhaben in die Pfarrgemeinde tragen, um so interessierte Gemeindemitglieder für das Projekt zu gewinnen.

Weitere Unterstützung findet man sicherlich bei den örtlich engagierten Menschen in der Flüchtlingshilfe. Auch hier können die Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner auf Dekanatssebene, die im Tandem mit den Caritasverbänden vernetzt sind, Tipps und weitere Auskünfte geben.

Ich möchte ein Kindermusical aufführen, u.a. mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien.

Vorüberlegungen: Es könnten Kinder aus christlichen und nicht-christlichen Familien daran teilnehmen wollen. Hierbei wäre es möglich, ein inhaltlich alttestamentarisches Kindermusical auszusuchen, ein weltliches oder ein christliches. Das Thema muss wohl überlegt sein, um eine möglichst große Teilnehmerschaft erschließen zu können. Ein Austausch mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern auf Dekanatssebene kann hilfreich sein, um Informationen zu kulturellen und religiösen Hintergründen der vor Ort lebenden Flüchtlinge zu erhalten. Außerdem können Ihnen die Migrationsdienste der örtlichen Caritasverbände Auskünfte geben. Auch eine Nachfrage nach dem Umgang mit Glaubenserziehung bei den örtlichen Schulen ermöglicht es, das Thema einer Aufführung gut in die Situation ein-zubetten.

Wie nehme ich Kontakt zu Flüchtlingen auf, um sie für ein Projekt zu gewinnen oder um eine Einladung zu einer Kennenlernveranstaltung zu überbringen?

Eine Kontaktaufnahme über ehrenamtlich engagierte Menschen, die den Flüchtlingen bekannt und vertraut sind, ist meist hilfreich. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner auf Dekanatssebene haben einen Überblick über ehrenamtliche Helfergruppen und können nützliche Informationen geben und auch konkrete Gruppen und Kontaktpersonen vor Ort benennen.

Wie kann ich mein Projekt finanzieren?

die Spendenbereitschaft der Bevölkerung und der Wirtschaftsunternehmen wie z.B. Sparkassen und Banken zu Gunsten von Flüchtlingen will genutzt sein, denn sie ist nach wie vor hoch.

Die Einrichtung einer Schirmherrschaft kann der Veranstaltung einen zusätzlichen Spendenimpuls verleihen

Je nach Projekt kann auch ein Zuschussantrag auf Förderung aus Mitteln des von der Bistumsleitung eingerichteten Flüchtlingsfonds gestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Koordinierungsstelle des willkommens-netz.de (siehe IV Ansprechpartner und Kontaktstellen) und unter: <http://www.bistum-trier.de/willkommens-netzde/finanzielle-unterstuetzung/>

Ich habe erfolgreich ein Projekt für/mit Flüchtlingen durchgeführt. Wie kann ich das Erlebnis mit anderen teilen?

Soziale Medien wie z.B. Facebook stellen hervorragende Plattformen dar, um gelungene Projekte zu teilen. Aber auch die Homepage des Bistums Trier sammelt zentral alle auf Bistumsebene durchgeführten Projekte mit Flüchtlingen. Insofern ergeht der Aufruf, einen (Erfahrungs-) Bericht an die Internetseite zu senden. Es dient nicht nur der Information, sondern auch vielmehr der Motivation Anderer, ein solches Projekt durchzuführen. Dabei ist es auch hilfreich, wenn man persönliche Erfahrungen mit einfließen lässt. So können Andere von den eigenen guten wie vielleicht auch weniger guten Erfahrungen profitieren. Das Formular zum Anmelden eines Projektes findet man unter: <http://www.bistum-trier.de/willkommens-netzde/projekte-vor-ort-im-bistum/>

Außerdem kann man Veranstaltungshinweise über die Dekanatsbüros der Bischöflichen Pressestelle zukommen lassen. Diese wird die Berichte dann ebenfalls in ihren Medien veröffentlichen.

VI. Literaturvorschläge, die sich besonders für ein gemeinsames Musizieren mit Flüchtlingen eignen

1) Volkslieder, Tageszeitenlieder, Jahreszeitenlieder, Kanons

- Im Märzen der Bauer
- Nun will der Lenz uns grüßen
- Bunt sind schon die Wälder
- Der Mond ist aufgegangen
- Abendstille überall
- Die Gedanken sind frei
- Es tönen die Lieder
- Lachend, lachend, lachend kommt der Sommer über das Feld
- Bunt sind schon die Wälder
- Geht einer auf den andern zu, mit Gesten (für Kinder) Text: Rolf Krenzer, Melodie: Reinhard Horn
- Früchtekanon (Mango, Mango) mit Gesten (für Kinder), Freiburger Kinderchorbuch
- Bona nox (W.A. Mozart)
- Ich liebe das Leben, Singen macht Spaß, 22 neue JazzKanons von Uli Führe (Allesimada, Fidula)
- Kinderhits mit Witz, Peter Schindler, Carus-Verlag (für Kinder)
- Mobo Djudju, 33 Lieder für Kinder, Uli Führe (Fidula)
- Rambamburu, 10 Bewegungslieder, Carus-Verlag

2) englischsprachige Lieder

- He's got the whole world
- Kumbaya my lord
- Free at last, Jubilee, Arr.: Jester Hairston (Chor aktuell Bosse-Verlag Regensburg)
- Yesterday, John Lennon/Paul McCartney, Arr.: Lebrecht Klohs (Chor aktuell Bosse-Verlag R.)
- Summertime, Gershwin volume 2 (IMP, England)
- A foggy day, Gershwin volume 2 (IMP, England)

3) Größere Chorwerke

- Carmina Burana (Carl Orff)
- Adiemus II Cantata Mundi (Karl Jenkins)

4) Singspiele für Kinder

- David und Jonathan, ein Kindermusical von Gerd-Peter Münden (Bärenreiter BA 8149)
- Joseph und seine Brüder, ein Kindermusical von Gerd-Peter Münden (Bärenreiter BA 8323)
- Geisterstunde auf Schloss Eulenstein, ein spannendes Grusical von Peter Schindler (Carus 12.810)
- Ritter Rost, Musicals für Kinder von Jörg Hilbert/Felix Janosa (Con Brio)
- Knasterbax und Siebenschütz, ein Musical für Kinder, Heinz Lemmermann/ Werner Schrader (eres)

VII. Die Tandempartner (Caritas/Dekanatsansprechpartner)

Dekanat	Funktion	Ansprechpartner	Anschrift I	Anschrift II	Anschrift III	Telefon	E-Mail
Ahr-Eifel	Pastoralreferent	Tobias Theobald	Dekanat	Ahr-Eifel	Weststraße 4 53474 Bad Neuenahr- Ahrweiler	02641/9117013	Tobias.theobald@bgv-trier.de
Andernach- Bassenheim	Pastoralreferent	Günter Leisch	Dekanat	Andernach- Bassenheim	Rheinstraße 9 56220 Urmitz	02630/84349	Guenter.leisch@bistum-trier.de
Bad Kreuznach	Dekanatsreferentin	Esther Braun – Kinnen	Dekanat	Bad Kreuznach	Poststraße 6 55545 Bad Kreuznach	0671/34401	Esther.braun-kinnen@bistum-trier.de
Birkenfeld	Dechant	Clemens Kiefer	Dekanat	Birkenfeld	Am Rilchenberg 17 55743 Idar-Oberstein	06544/264	clemenskiefer@web.de
Cochem	Dechant	Ernst-Walter Fuß	Dekanat	Cochem	In der Lay 2 56766 Ulmen	02676/951070	pfarramt.fuss@kirche-ulmen.de
Kirchen	Dekanatsreferent	Christian Ferdinand	Dekanat	Kirchen	Decizer Straße 8 57518 Betzdorf	02741/9387811	Christian.ferdinand@bgv-trier.de
Kirchen	Gemeindereferent	Michael Werder	Pfarreiengemeinschaft	Gebhardshain- Elkenroth	Kirchplatz 1 57580 Gebhardshain	02747/410	michael.werder@bgv-trier.de
Koblenz	Pastoralreferentin	Jutta Lehnert	Dekanat	Koblenz	Kirchplatz 14 56170 Bendorf	02622/14548	jutta.ksj@gmail.com
Maifeld- Untermosel	Pastoralreferent	Werner Huffer-Kilian	Dekanat	Maifeld- Untermosel	Obertorstraße 8 56294 Münstermaifeld	02605 9627817	Huffer-kilian@t-online.de
Mayen- Mendig	Pastoralreferentin	Annika Frank	Dekanat	Mayen-Mendig	St. Veitstraße 14 56727 Mayen	02651/70453-0	annika.frank@bgv-trier.de
Remagen- Brohltal	Pastoralreferent	Christof Hof	Dekanat	Remagen- Brohltal	Quellenstraße 73 53424 Remagen	02642 41759	christoph.hof@bistum-trier.de
Rhein-Wied	Gemeindereferentin	Regine Wald	Kath. Pfarramt	St. Peter und Paul	Kirchstraße 16 53557 Bad Hönningen	02635 921995	regine.wald@bgv-trier.de
Simmern- Kastellaun	Pastoralreferentin	Anna Werle	Dekanat	Simmern- Kastellaun	Koblenzer Straße 21 55469 Simmern	06761/91523-13	Anna.werle@bgv-trier.de

St. Goar	Pastoralreferentin	Michaela Mannebach	Dekanat	St. Goar	Marienberger Straße 1 56154 Boppard	06742 80158 14	michaela.mannebach@bistum-trier.de
Dillingen	Pastoralreferentin	Thomas Ascher	Dekanat	Dillingen	Merziger Straße 83 66763 Dillingen	06831 50159511	thomas.ascher@bgv-trier.de
Illingen	Stv. Dechant	Dietmar Bell	Kath. Pfarramt	St. Stephanus	Kirchenstraße 18 66557 Illingen	06825 2690	St.stephanus@gmx.de
Losheim-Wadern	Pastoralreferent	Karl Josef Schmitt	Dekanat	Losheim-Wadern	Poststraße 1 66687 Wadern	06871 9239815	Karljosefschmitt@aol.com
Merzig	Dekanatsreferentin	Susanne Kramer	Dekanat	Merzig	Friedrichstraße 1 66663 Merzig	06861/770748-12	susanne.kramer@bgv-trier.de
Neunkirchen	Dechant	Olaf Harig	Dekanat	Neunkirchen	Norduferstraße 8 66538 Neunkirchen	06821 71286	Olaf.harig@bgv-trier.de
Saarbrücken	Diakon	Roland Isberner	Kath. Pfarramt	St. Jakob	Keplerstraße 13 66117 Saarbrücken	0681 52678	Roland.isberner@bgv-trier.de
Saarlouis	Pastoralreferent	Michael Mlynski	Dekanat	Saarlouis	Kleinstraße 58 66740 Saarlouis	06831 769955-15	Michael.mlynski@bistum-trier.de
St. Wendel	Dekanatsreferent	Arnold Orth	Dekanat	St. Wendel	Josefstraße 8 66606 St. Wendel	06851 93762-12	Arnold.orth@bgv-trier.de
Völklingen	Pastoralreferent	Christoph Morgen	Dekanat	Völklingen	Steinmetzstraße 26 66763 Dillingen	06831/7610124	Christoph.morgen@bgv-trier.de
Wadgassen	Dekanatsreferent	Joachim Kreuter	Dekanat	Wadgassen	Niedaltdorfer Straße 35 66780 Rehlingen-Siersburg-Hemmersdorf	06899/90032012	joachim.kreuter@bgv-trier.de
Bernkastel	Pastoralreferent	Tomasz Welke	Dekanat	Bernkastel	Mandatstraße 8 54470 Bernkastel-Kues	06531/50038-0	Tomasz.welke@bgv-trier.de
Bitburg	Dekanatsreferent	Dyrck Meyer	Dekanat	Bitburg	Hauptstraße 43 54634 Bitburg	06561/694290	Dyrck.meyer@bgv-trier.de

Hermeskeil-Waldrach	Pastoralreferentin	Elisabeth Scherer	Dekanat	Hermeskeil-Waldrach	Martinusstraße 5a 54411 Hermeskeil	06503/922889-10	Elisabeth.scherer@bgv-trier.de
Konz-Saarburg	Pastoralreferent	Horst-Peter Steffen	Dekanat	Konz-Saarburg	Martinstraße 22 54329 Konz	06501 4397	Horst.steffen@bistum-trier.de
Schweich-Welschbillig	Pastoralreferent	Roland Hinzmann	Dekanat	Schweich-Welschbillig	Brückenstraße 77 54338 Schweich	06502 9371 600	Roland.hinzmann@bistum-trier.de
Schweich-Welschbillig	Gemeindereferentin	Rita Hesseler	Pfarreiengemeinschaft	Schweich	Klosterstraße 1a 54338 Schweich	06502/2327	R.Hesseler@parreiengemeinschaft-schweich.de
St. Willibrord Westeifel	Dekanatsreferent	Johannes Eiswirth	Dekanat	St. Willibrord Westeifel	Kalvarienbergstraße 1 54595 Prüm	06551 9655911	Johannes.eiswirth@bgv-trier.de
Trier	Pastoralreferent	Thomas Kupczik	Dekanat	Trier	Haus Fetzenreich Sichelstraße 36 54290 Trier	0651 9759 112	Thomas.kupczik@bistum-trier.de
Vulkaneifel	Pastoralreferentin	Vanessa Buss	Dekanat	Vulkaneifel	Mehrener Straße 1 54550 Daun	06592 9825513	Vanessa.buss@bistum-trier.de
Wittlich	Pastoralreferentin	Christiane Friedrich	Dekanat	Wittlich	Auf'm Geifen 12 54516 Wittlich	06571 1469414	Christiane.friedrich@bgv-trier.de
Wittlich	Dekanatsreferent	Gregor Lauterbach	Dekanat	Wittlich	Auf'm Geifen 12 54516 Wittlich	06571 1469412	gregor.lauterbach@bgv-trier.de